

walter services mit direkter Buslinie

Bitte einsteigen!

Frankfurt (Oder), 24.08.2007. Ab dem 27. August heißt es auch für walter services-Mitarbeiter aus dem Umland: Bitte einsteigen! Pünktlich um 6:42 Uhr nimmt die neue Buslinie 969 ab Seelow über Manschow und Lebus Fahr in Richtung Markendorf auf, wo das Unternehmen als einer der größten Arbeitgeber der Region rund 750 Mitarbeiter aus Frankfurt und den umliegenden Ortschaften beschäftigt. „Mit der neuen Buslinie geben wir einer Vielzahl unserer Mitarbeiter die Möglichkeit, direkt zu ihren Arbeitsplatz in die Ringstraße 1012 zu gelangen“, freut sich Ernst-Joachim Villis, personalverantwortlicher Geschäftsführer bei dem Dienstleister für Kundenservice und Vertrieb, über die Kooperationsbereitschaft der SVF. Die Stadtverkehrsgesellschaft Frankfurt (Oder) hatte sich nach einigen Verhandlungen mit walter services für die Einrichtung einer eigenen Buslinie entschlossen. Grund ist die große Nachfrage nach einer direkten Verbindung aus dem märkischen Oderland, die eine unkomplizierte Anfahrt zur Arbeit ohne Zeitverlust ermöglicht.

Mit der Einrichtung der neuen Buslinie wolle man nicht nur den Mitarbeitern entgegenkommen, sondern auch berufliche Perspektiven für Menschen aus dem großen Einzugsgebiet der Stadt schaffen, die sonst keine Chance hätten, täglich nach Markendorf zu fahren: „Die Direktlinie macht walter services zu einem noch attraktiveren Arbeitgeber in der Region“, erklärt die Personalreferentin für den Standort Frankfurt (Oder) Claudia Gerlach, die derzeit 200 neue Mitarbeiter sucht und mit einem deutlichen Bewerberanstieg im Herbst rechnet.

Die neue Buslinie wird zwei Mal täglich von Seelow nach Markendorf und zurück fahren. Abends ist eine Rückfahrt mit der Straßenbahn bis zum Busbahnhof Frankfurt möglich. Dort fährt der letzte Bus ab 20:40 Uhr über Lebus und Manschow und erreicht um 21:39 Uhr die Endstation Seelow. Über Abo- und Fahrpreise sowie den



PRESSEINFORMATION

aktuellen Fahrplan gibt die Stadtverkehrsgesellschaft Frankfurt (Oder) (SVF) Auskunft.